



Information zu spezifischen Eigenschaften der PRODEX Fassade

Wir freuen uns über Ihr Interesse an den naturholzfurnierten Platten der Firma Prodema. Um sicher zu stellen, dass Sie die richtige Entscheidung für ein natürliches Produkt getroffen haben, möchten wir Sie noch auf einige Besonderheiten des Materials hinweisen:

Auf jedem Muster der Firma Prodema wird darauf verwiesen, dass das endgültige Material naturbedingte Abweichungen vom jeweils vorliegenden Muster haben kann. Hinsichtlich Farbe und Maserung stellt jedes Muster nur ein sehr kleines Abbild einer Lieferung dar. Die Vielfältigkeit der Natur ist Grundlage für die besondere Einzigartigkeit dieses Holzwerkstoffes. Bei dem im Katalog abgebildeten Objekten und Farbkarten handelt es sich um Foto und drucktechnische Darstellungen von Fassaden, die bei Betrachtung des gebauten Objektes je nach Lichteinfall / Tageszeit unterschiedlich sein kann.

Im Katalog der Firma Prodema zu den Farben der PRODEX Fassadenplatte ist ein Spektrum abgebildet. Gewisse Farbunterschiede kommen zwischen Muster und Endprodukt zu Stande, da sich das Material durch äußere Faktoren, wie Umwelteinflüsse, Art der Lagerung, Lichteinwirkung, Alter, Feuchtigkeit und ähnliches, individuell entwickelt und angleicht. Letztendlich handelt es sich also nicht um einen farbgebenden Lackauftrag sondern um ein thermisches Verbindungs- und Aushärtungsverfahren mit transparenten UV- und Farbfiltertechniken. Je nach Anbaugelände, Einschlagzeitpunkt, Witterung, und ähnliches kommt es zu mehr oder weniger großen Wachstumsunterschieden des Rohstoffes Holz und damit zu möglichen Farbabweichungen. Jede einzelne Produktionscharge besitzt ihre Farbe, ähnlich wie bei Wandfliesen oder Tapeten, deshalb treten u. a. bei Nachbestellungen Farbunterschiede auf – diese können sich mit den Jahren mehr oder weniger angleichen. Eine absolute gleichbleibende präzise Homogenität in Maserung und/oder Farbe kann und soll bei einem natürlichen Produkt nicht gegeben sein.

Die Oberfläche der Platten ist durch den Einsatz eines Oberflächen-Acrylfilms vollkommen gegen Eindringen von Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten geschützt. Das hauchdünne Furnier ist eigens imprägniert und bietet eine auf ein Minimum reduzierte Grenzfläche (ca. 0,7 mm) der Stirnseite. Dennoch kann über einen längeren Zeitraum eine vereinzelt auftretende Kapillarwanderung von Feuchte an der Schmalbahn des Holzes eine Kondensation mit dem Phenolfilm bewirken. Der Zusammenhalt der Platte geht dabei nicht verloren - es ist lediglich ein optischer Effekt. Eine Schnittkantenbehandlung ist nicht vorgeschrieben bzw. erforderlich.

Die neue Generation PRODEX verfügt im Vergleich zu der alten Generation neben der üblichen thermischen Verbindung zusätzlich eine Reibverbindung (mechanischer Schluss) über die Oberflächen der Overlay's untereinander. Die neuen Overlay's bilden insbesondere bei den mittleren Farbtönen die natürliche Holzmaserung kräftiger ab.

Fassadenplatte besteht zu ca. 73 % aus dem Rohstoff Holz, d. h. der überwiegende Anteil sind harzgetränkte und thermogehärtete Zellulosebahnen für den Kern. Je nach Außentemperatur und Feuchte entstehen naturgemäß minimale Schwankungen in der Linearität, die jedoch das beeindruckende, positive und schöne Gesamtbild nicht stören. **Grundlegendes Kriterium ist der Gesamteindruck am Gebäude aus üblichem Betrachtungsabstand und die vielen, vielen Vorteile gegenüber herkömmlichen massiven Holzfassaden.**

Wir hoffen Sie bestens informiert zu haben.